

[E-BOOK] Ein Garten mit Elbblick

Ein Garten mit Elbblick

Von Petra Oelker

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #166498 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-01Erscheinungsdatum:
2012-11-01File Name: B009KYVZ24 | File size: 27.Mb

Von Petra Oelker : Ein Garten mit Elbblick before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein Garten mit Elbblick:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
LeseerfahrungVon I. ThomsenDieses Buch ist ganz nett als Unterhaltung zu lesen. Der Schluss ist uerst schwach und hat den Eindruck sehr beeintrachtigt. Nichts fr wirklich an Literatur Interessierte.6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein bisschen mehr Spannung wre nicht schlechtVon SophieHamburg im Sommer 1895. Henrietta

Winfield reist in ihre Heimat zurück, da ihr Vater verstorben ist. Schon bald stellt sich heraus, dass er ihr nichts außer das Haus und ein paar Gemälde hinterlassen hat. Nur ein paar Tage nach ihrer Ankunft erfährt sie auch noch, dass ihr Mann Thomas ermordet wurde. Nur was tat er in Hamburg?! Was machte er Nachts draußen und warum reiste er unter falschem Namen?! Henrietta zweifelt daran, ob sie jahrelang ihren Mann nicht wirklich gekannt hatte und macht sich bald selbst auf die Suche nach den Gründen. "Ein Garten mit Elbblick" erzählt die Geschichte einer jungen Frau, die in kurzer Zeit ihre Liebsten verliert. Familie wird hier jedoch weiter groß geschrieben. Die Beschreibungen Hamburgs des 19. Jahrhunderts sind bildhaft, sodass man leicht in die Zeit abtauchen kann. Wobei sie streckenweise etwas zu viel des Guten sind. Aber das ist natürlich Geschmackssache. Nichtsdestotrotz ein angenehmer Schreibstil, der einen das Buch flüssig lesen lässt. Nur Spannung kommt dabei nicht wirklich auf. Etwas mehr hätte wohl nicht geschadet. Es plätschert leider etwas vor sich hin. Die Charaktere wiederum sind sehr genau beschrieben. Man hat sogleich eine Vorstellung von ihnen, auch ihren Eigenarten. "Ein Garten mit Elbblick" - Wer sich von der ausführlichen Beschreibung Hamburgs nicht abschrecken lässt, wohl ein perfekter Roman. Spannungstechnisch jedoch noch ausbaufähig. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. (Elb)Blick hinter die Fassade von Kalamaria Petra Oelker, vielen Lesern seit Jahren als Autorin der herausragenden, charakteristischen und mitunter spannenden historischen, im 18. Jahrhundert spielenden Hamburger Krimireihe um die Komdiantin Rosina, Weddemeister Wagner und den Großkaufmann Claes Herrmanns bekannt, zeigt sich in ihrem neuen Roman "Ein Garten mit Elbblick" erneut als fundierte Kennerin der Geschichte Hamburgs. Diesmal spielt die Handlung im ausgehenden 19. Jahrhundert: die junge Henrietta Winfield, eine Hamburgerin aus gutbürgerlichen Kreisen, die seit Jahren in England anwesend ist, kehrt aus traurigem Anlass in die Heimat zurück: ihr Vater ist gestorben. Statt, wie erhofft, sich bald an der Seite des englischen Gatten wiederzufinden und ihm alle testamentarischen Angelegenheiten zu überlassen, muss Henrietta kurz danach auch noch die Nachricht von dessen Ermordung entgegennehmen. Ganz allein ist sie nicht - ihre vielköpfige Familie mütterlicherseits steht an ihrer Seite, aber teilweise wird die Situation dadurch - wie auch durch einige andere Akteure - nur noch komplizierter. Der Autorin ist hier ein farbenprächtiges Sittengemälde gelungen, das bisweilen leider ein wenig langatmig daherkommt und auch die enthaltene Krimihandlung nicht gerade spannungsreich transportiert. Gerne habe ich die Passagen gelesen, in denen der Leser einen Einblick in die Historie Hamburgs erhielt - diese sind herausragend interessant, gelungen und machen Lust auf mehr. Sowohl die Roman- als auch die Krimihandlung könnten jedoch wesentlich packender sein - hier verliert sich die Autorin in Details und zieht Fäden, die sie in vielen Fällen nicht wieder aufgreift. Liebhabern historischer Romane, vor allem solchen mit einer Vorliebe für Norddeutschland, sei dieser sprachlich nicht anspruchslose Band trotzdem empfohlen.

Kurzbeschreibung Trügerische Gefühle. Windige Geschäfte. Eine Frau nimmt ihr Schicksal in die Hand. Hamburg im Sommer 1895: Nach dem Tod ihres Vaters kehrt die junge Henrietta Winfield aus Bristol an die Elbe zurück. Der alte Mann hat ihr kaum mehr hinterlassen als eine Sammlung moderner Gemälde; sein Vermögen ist verschwunden. Henrietta glaubt sich durch ihren englischen Ehemann versorgt. Bis dieser eintreffen wird, steht die Familie ihr zur Seite: Die Grootmanns gehören zur Creme der hanseatischen Gesellschaft, sie handeln seit Generationen mit Chile-Salpeter, Kaffee und Kautschuk. Doch dann wird am Rande der Speicherstadt ein Toter gefunden: Thomas Winfield. Henrietta, ganz auf sich gestellt, sucht nach Antworten. Warum war ihr Mann heimlich in Hamburg? Was geschah mit dem Vermögen ihrer Familie? Und wie wird ihre eigene Zukunft aussehen? Kurzbeschreibung Trügerische Gefühle. Windige Geschäfte. Eine Frau nimmt ihr Schicksal in die Hand. Hamburg im Sommer 1895: Nach dem Tod ihres Vaters kehrt die junge Henrietta Winfield aus Bristol an die Elbe zurück. Der alte Mann hat ihr kaum mehr hinterlassen als eine Sammlung moderner Gemälde; sein Vermögen ist verschwunden. Henrietta glaubt sich durch ihren englischen Ehemann versorgt. Bis dieser eintreffen wird, steht die Familie ihr zur Seite: Die Grootmanns gehören zur Creme der hanseatischen Gesellschaft, sie handeln seit Generationen mit Chile-Salpeter, Kaffee und Kautschuk. Doch dann wird am Rande der Speicherstadt ein Toter gefunden: Thomas Winfield. Henrietta, ganz auf sich gestellt, sucht nach Antworten. Warum war ihr Mann heimlich in Hamburg? Was geschah mit dem Vermögen ihrer Familie? Und wie wird ihre eigene Zukunft aussehen? über den Autor und weitere Mitwirkende: Petra Oelker, geboren 1947, arbeitete als Journalistin und Autorin von Sachbüchern und Biographien. Mit Tod am Zollhaus schrieb sie den ersten ihrer erfolgreichen historischen Kriminalromane um die Komdiantin Rosina, neun weitere folgten. Zu ihren in der Gegenwart angesiedelten Romanen gehören Der Klosterwald, Die kleine Madonna und Tod auf dem Jakobsweg. Zuletzt begeisterte sie mit Emmas Reise, einer Road Novel in der Zeit nach dem 30jährigen Krieg.